

Beitrag zur Fauna von Mähren. Die Bienen der Umgebung von Milkov.

Zusammengestellt von **Joh. Slavíček.**

Die Bienen sind in Folge ihrer Lebensweise an bestimmte Lokalitäten gebunden und deshalb kommen in der Ebene meist andere Arten als im Gebirge, in sandigen Gegenden andere wie auf Lehm-
boden vor. Nur wenigen ist jede Gegend zuträglich. Aus diesem Grunde kann es nicht befremden, dass ich hier eine ziemlich kleine Zahl von Bienen anführe etwa 136 Arten in 30 Gattungen vertheilt, weil eben diese Arten in einem sehr kleinen Theil von Mähren gesammelt wurden. Das Vorkommen einzelner Arten ist ungleichmässig; sie erscheinen an einer Stelle zuweilen häufig, in anderen Jahren findet man kein einziges Exemplar. So waren in den Jahren 1888—1892 auffallend viele Hummeln, darunter auch seltene Arten; die Distelköpfe wimmelten von Männchen und Arbeitern im Spätsommer; in den letzten zwei Jahren sind auch gemeine Arten wie *Bombus terrestris*, — *lapidarius* und andere seltener geworden. Die Witterung war in den Monaten April, Mai und zum Theil auch im Juni kalt und regnerisch; die meisten Hummeln wurden durch Kälte und Hunger getödtet. Uebrigens haben die Hummeln von Schmarotzern viel zu leiden und im Herbst werden alle zugänglichen Nester von Füchsen ausgegraben und zerstört. Dasselbe gilt auch von den übrigen Honig sammelnden Arten von Bienen. Die Arten sind nach dem Catalog von Friese „die Bienen von Deutschland zusammengestellt.“

1. **Prosopis** = **Hylaeus** *F. Fst.*

1. **P. angustata** *Schk.*
2. **P. brevicornis** *Ngl.*
3. **P. communis** *Ngl.*
4. **P. confusa** *Ngl.* = **signata** *Ngl.*
5. **P. difformis** *Ev.*
6. **P. hyalinata** *Sm.*

7. **P. distans** *Evr.*
8. **P. pictipes** *Ngl.*
9. **P. propinqua** *Ngl.* (= **nigrita** *Fab.*)
10. **P. signata** *Pz.* (*bipunctatus* *F.*)
11. **P. sinuata** *Schck.*
12. **P. variegata** *F.*

Die häufigsten Arten sind: *P. pictipes*, *P. sinuata*, *P. angustata*, *P. communis*. Die übrigen seltener.

2. **Sphecodes** *Latr.*

1. **S. gibbus** *L.* Mit den Varietäten *piceus*, *sphecodes* ziemlich häufig.
2. **S. similis** *Wsm.*
3. **S. subovalis** *Schck.*
4. **S. subquadratus** *Sm.* Etwas seltener.

3. **Halictus** *Latr.* (= **Hylaeus** *aut.*)

1. **H. albidus** *Schck.* Selten.
2. **H. cylindricus** *F.* Die häufigste Art mit den Varietäten *malachurus* *K.*, *albipes* *F.*, *obovatus* und *laeviusculus* *Schck.*, besonders auf blühenden Weiden, später auf Compositen.
3. **H. flavipes** *Fab.* Selten.
4. **H. laevigatus** *K.* Häufig.
5. **H. laevis** *K.* Selten.
6. **H. leucozonius** *K.* Häufig.
7. **H. maculatus** *Sm.* Auf Disteln; die Nistlöcher habe ich auf einem fest getretenen Fusswege gefunden.
8. **H. morio** *Fab.* Häufig.
9. **H. punctulatus** *K.* Selten.
10. **H. nitidiusculus** *K.* Selten.
11. **H. quadricinctus** *Fab.*
12. **H. quadrinotatus** *K.* Beide letzteren häufig.
13. **H. rubicundus** *Chr.* Nur vereinzelt, die Weibchen im Frühjahr auf Weidenkätzchen.
14. **H. rufocinctus** *Sich.* = **bifasciatus** *Schck.* verbreitet.
15. **H. sexcinctus** *F.* In der nächsten Umgebung nicht vorkommend; 1 ♂ habe ich in Südmähren gefangen.
16. **H. sexnotatus** *K.* Selten.
17. **H. Smeathmanellus** *K.* Selten.
18. **H. tumulorum** *L.* = **fasciatus** *Ngl.* Selten.
19. **H. zonulus** *Sm.* Ebenso selten.

4. *Andrena* Latr.

1. *A. albicans* Müll. Verbreitet, die ♀ auf blühende Weiden.
2. *A. austriaca* Pr. Ziemlich selten, die ♀ auf Doldenpflanzen.
3. *A. cettii* Shhr. Selten, auf *Scabiosa arvensis* L.
4. *A. cineraria* L. Verbreitert; im Frühjahr auf Weiden.
5. *A. cingulata* F. Selten.
6. *A. chrysopyga* Schck. Selten.
7. *A. combinata* Chr. Selten.
8. *A. convexinacula*. Eine der häufigsten Arten.
9. *A. curvungula* Ths. Nicht häufig, in Campanulablüten.
10. *A. cyanescens* Ngl. Sehr selten.
11. *A. extricata* Sm. (= *fasciata*.) Häufig.
12. *A. Flessae* Pz. Ziemlich selten.
13. *A. floricola* Ev. Selten.
14. *A. fucata* Sm. Selten.
15. *A. fulvicrus* K. Selten.
16. *A. fulvescens* Sm. Häufig.
17. *A. Gwinana* K. Im Frühjahr auf *Ribes* häufig.
18. *A. tibialis* K. Im Frühjahr auf *Ribes* häufig.
19. *A. Trimmerana* K. Im Frühjahr auf *Ribes* häufig.
20. *A. varians* K. Im Frühjahr auf *Ribes* häufig.
21. *A. Hattorfiana* F. In manchen Gegenden häufig.
22. *A. Listerella* K. Vereinzelt.
23. *A. nigroaenea* K. Im Frühjahr auf Weiden.
24. *A. nitida* K. Im Frühjahr auf Weiden.
25. *A. parvula* K. Häufig auf Compositen.
26. *A. praecox* Scop. Verbreitet.
27. *A. pubescens* K. Selten.
28. *A. Shavella* K. Wie verige.
29. *A. taraxaci* Gir. Die Männchen häufig.
30. *A. thoracica* F. Nicht häufig; die ♀ auf blühende Weiden.
31. *A. xanthura* K. Wie vorige.

5. *Colletes* Latr.

1. *C. fodiens* Latr. Sehr selten.

6. *Dufourea* Lep.

1. *C. vulgaris* Schck. Ziemlich häufig.

7. *Halletoides* Ngl.

1. *H. dentiventris* Ngl. Vor einigen Jahren 2 ♂, seit jener Zeit nicht mehr bemerkt.

8. **Rhopites** *Spin.*

1. **R. quinquespinosus** *Sp.* Sehr selten.

9. **Panurgus** *Latr.*

1. **P. Banksianus** *K.* = **ater** *Latr.* Sehr selten.
2. **P. lobatus** *F.* Sehr häufig auf Compositen.

10. **Mellitta** *K.* = **Cilissa** *aut.*

1. **M. haemorrhoidalis** *F.* Verbreitet.
2. **M. tricineta** *K.* (= **leporina** *Pz.*) Ebenso.

11. **Systropha** *Latr.*

1. **S. planidens** *Gir.* Bisher nur ♂♂ beobachtet.

12. **Macropis** *Pz.*

1. **M. labiata** *Pz.* Hier nur die Varietät *fulvipes* vorkommend; von einigen Forschern als besondere Art angeführt.

13. **Xylocopa** *Latr.*

1. **X. violacea** *F.* Selten; einzelne Exemplare auf blühenden Hollunder.

14. **Eucera** *Latr.*

1. **E. longicornis** *L.* Ziemlich verbreitet. Die ♀ habe ich auf Rothklee gefangen; die ♂ waren zweimal Abends in Gesellschaften von 5 und 8 Stück beisammen auf Blättern von Sträuchern.

15. **Saropoda** *Latr.*

1. **S. rotundata** *Pz.* 1 ♀ aus der Umgebung von Rožnov.

16. **Anthophora** *Latr.*

1. **A. furcata** *Pz.* Selten.
2. **A. intermedia** *Iep.* (= **aestivalis** *Pz.*) Ziemlich verbreitet.
3. **A. parietina** *F.* Seit einigen Jahren nicht mehr zu finden.
4. **A. pilipes** *Fab.* Die häufigste Art, jetzt ebenfalls seltener; auch die schwarze Varietät kommt vor.
5. **A.** Ein ♀ ist sehr ähnlich der schwarzen Varietät der vorigen und entspricht der *retusa* *L.* nach Schencks Beschreibung im II. Nachtrage; nach Herrn Friese soll *retusa* zu *intermedia* gehören; dieses ♀ ist aber bestimmt von *intermedia* verschieden.

6. **A. quadrifasciata** *de. Vill.* Einmal an *Betonica* einige Exemplare gefangen.

17. **Heriades, Trypetes, Chelostoma.**

1. **H. campanularum** *K.* Häufig, in Campanulablüthen.
2. **H. nigricornis** *Ngl.* Ebenso.

3. **T. truncorum** *L.* Verbreitet.
4. **Ch. maxillosa** *L.* Ziemlich selten.

18. **Osmia** *Latr.*

1. **O. adunca** *Latr.* ♀ häufig auf *Echium*, die ♂ sonnen sich gern an Brettern und nacktem von der Sonne erwärmten Boden.
2. **O. aenea** *L.* Ziemlich verbreitet.
3. **O. bicolor** *Schr.* Selten im ersten Frühjahr.
4. **O. bicornis** *L.* Häufig.
5. **O. caementaria** *Gst.* Häufig; die Lehmzellen an Grenzsteinen.
6. **O. fuciformis** *Latr.* Selten.
7. **O. fulviventris** *Pz.* Häufiger als vorige.
8. **O. Morawitzi** *Gerst.* Selten.
9. **O. papaveris** *Latr.* Ziemlich selten.
10. **O. pilicornis.** Ziemlich selten.
11. **O. Solskyi** *Mor.* Häufig,
12. **O. uncinnata** *Gerst.* Selten.
13. **O. villosa** *Schenck.* Selten.
14. **O. vulpecula** *Gerst.* Selten.

19. **Megachile** *Latr.*

1. **M. lagopoda** *L.* Verbreitert aber nicht häufig.
2. **M. maritima** *L.* Verbreitert aber nicht häufig.
3. **M. centuncularis** *L.* Seltener.
4. **M. circumcincta** *K.* Selten.
5. **M. ericetorum** *Lep.* Selten.

20. **Trachusa** *Panz.*

1. **T. serratulae** *Pz.* Ziemlich verbreitert; auf *Lotus*.

21. **Anthidium** *Fab.*

1. **A. manicatum** *L.* Vor mehreren Jahren mehrere Exemplare auf *Stachys palustris* gefangen, seit jener Zeit nicht mehr bemerkt.
2. **A. oblongatum** *Latr.*
3. **A. strigatum** *Pz.*
4. **A. punctatum** *Latr.* Die 3 letzten sehr selten.

22. **Apis** *L.*

1. **A. mellifica** *L.* Allgemein als Hausthier gehalten.

23. **Bombus** *Latr.*

1. **B. agrorum** *Fabr.* In zahlreichen Farbenvarietäten, eine der häufigsten Hummeln.

2. **B. cognatus** *Steph.* Hier selten; häufiger im Süden, bei Prossnitz (Herr V. Spitzner) häufig.

3. **B. confusus** *Schck.* Selten; bisher nur ♂ auf Disteln gefangen.

4. **B. distinguendus** *Mor.*

5. **B. Latreillelus** *K.* Beide selten, ♂ auf Disteln, ♀ auf *Vicia sativa*, von *Latreillelus* auf *Pulmonaria*. Ich habe Exemplare, welche vom einfarbig lehmgelben Hinterleib allmälige Uebergänge zu *Latreillelus*, welcher die ersten Ringe fast ganz schwarz hat, die letzten weiss, bilden.

6. **B. hortorum** *L.* Häufig.

7. **B. hypnorum** *L.* Ziemlich selten, auf *Rubus idaeus* fliegend.

8. **B. lapidarius** *L.* Ueberall häufig.

9. **B. pomorum** *Pz.* Die Normalform selten, die Form „*elegans*“ *Sdl.* häufig.

10. **B. pratorum.** Häufig in mehreren Varietäten.

11. **B. Rajellus** *K.* Verbreitet aber nicht immer gleichmässig.

12. **B. silvarum** *L.* Ebenso wie vorige.

13. **B. soroensis** *Fab.* Kommt in allen 3 Formen vor, die weissafterige am häufigsten, die ganz schwarzen selten. Die ♂ häufig auf Disteln.

14. **B. terrestris** *L.* Sehr häufig, besonders auf Rothklee.

15. **B. variabilis** *Schmdk.* Ebenso häufig in zahlreichen Farbenvarietäten.

24. **Psithyrus** *Lep.* (= **Apathus** *aut.*)

1. **P. vestalis** *Fourc.* Häufig.

2. **P. campestris** *Pz.* Häufig.

3. **P. Barbutellus** *K.* Selten.

4. **P. globosus** *Ev.* Ziemlich selten.

5. **P. rupestris** *F.* Häufiger.

6. **P. quadricolor** *Lep.* Selten.

25. **Stelis** *Latr.*

1. **S. aterrima** *Pz.* Ziemlich häufig.

2. **S. phaeoptera** *K.* Ebenso.

3. **S. nana** *Schck.* Selten.

26. **Coelioxys** *Latr.*

1. **C. rufescens** *Lep.* Häufig.

2. **C. mandibularis** *Ngl.* Selten.

27. **Phileremus** Latr.

1. **P. punctatus** F. Sehr selten, 1 ♂.

28. **Nomada**.

Fliegen gern im Frühjahr auf blühenden Weiden und *Ribes grossularia*, die ♀ auch über Grasboden.

1. **N. fucata** Pz. Häufig.
2. **N. solidaginis** Pz. Häufig.
3. **N. Jacobaeae** Pz. Häufig.
4. **N. ruficornis** L. Häufig.
5. **N. Marshamella** Kb. Häufig.
6. **N. lineola** Pz. Häufig.
7. **N. succincta** Pz. Häufig.
8. **N. sexfasciata** Pz. Selten.
9. **N. Fabriciana** L. Selten.
10. **N. Roberjeotiana** Pz. Selten.
11. **N. discrepans** Schmdk. Selten.
12. **N. rhenana** Mor. Selten.
13. **N. bifida** Ths. Selten.

29. **Melecta** Latr.

1. **M. punctato** K. = **armata** Pz. Ziemlich häufig.
2. **M. luctuosa** Scop. Sehr selten.

30. **Crocissa** Latr.

1. **C. scutellaris** F. Selten.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Slavicek Joh.

Artikel/Article: [Beitrag zur Fauna von Mähren. Die Bienen der Umgebung von Milkov 98-104](#)